



In diesem Arbeitsblatt lernst du Ali Can kennen. Er ist ein erfolgreicher Sozialaktivist und Autor, der als Kleinkind mit seiner Familie aus der Türkei nach Deutschland kam. Für seinen großen Einsatz für Vielfalt und gegen Diskriminierung wurde er 2022 sogar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Erfahre hier mehr über seinen spannenden Weg und seine Projekte!

1) Hörverstehen: Alis Weg zum Aktivismus

**Hör dir das Interview von Beginn bis Minute 08:39 an.
Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.**

1. Warum verließ Alis Familie die Türkei?

- a) Sie wollten in Deutschland eine Fleischfabrik gründen.
- b) Sie wurden als kurdische Aleviten diskriminiert und suchten Aufstiegschancen.
- c) Sie wollten ihre Verwandten in Europa nur für einen kurzen Urlaub besuchen.

2. Wie beschreibt Ali sein Gefühl während seiner Kindheit in Deutschland?

- a) Er fühlte sich sofort überall vollkommen zugehörig.
- b) Er empfand eine große Einsamkeit und fühlte sich oft „zwischen den Stühlen“.
- c) Er wollte schon als Kind unbedingt in die Politik gehen.

3. Welches Ereignis im Studium war ein konkreter Auslöser für sein Engagement?

- a) Er hat eine sehr gute Note in einer schwierigen Prüfung geschrieben.
- b) Er wurde aus einem Schulpraktikum entlassen, weil er einen Lehrer in der Turnhalle mit dessen Rassismus konfrontierte.
- c) Er fand keine Freunde an der Universität und fühlte sich machtlos.

4. Was passierte im Jahr 2015, das Ali motivierte, aktiv zu werden?

- a) Er beendete sein Lehramtsstudium mit einem sehr guten Examen.
- b) Er hörte viele Stammtischparolen und erinnerte sich an seine eigene Asylvergangenheit.
- c) Er wurde zum ersten Mal für einen internationalen Preis nominiert.

5. Warum entschied sich Ali schließlich gegen den Lehrerberuf?

- a) Er wollte nach seinen Erfahrungen 2015 lieber Öffentlichkeitsarbeit und Projekte für Vielfalt machen.
- b) Er hatte keine Lust mehr, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.
- c) Er wollte unbedingt eine Karriere in einer Bank beginnen.





2) Wortschatz: Rund um das Vereinswesen

Ordne die Begriffe aus dem Interview ihrer passenden Bedeutung zu.

1. den Verein gründen

2. Fördergelder

3. ehrenamtlich

4. Körperschaft

5. professionalisieren

6. Öffentlichkeitsarbeit

a) Arbeit, für die man kein Geld bekommt (freiwillig).

b) Eine Organisation offiziell ins Leben rufen.

c) Finanzielle Unterstützung vom Staat oder von Organisationen.

d) Arbeitsweisen wie in einem Beruf organisieren.

e) Informationen an die Öffentlichkeit geben (z. B. Werbung für Projekte).

f) Eine juristische Form einer Organisation (z. B. ein eingetragener Verein).





3) Lückentext: Die Hotline für besorgte Bürger

Setze die passenden Wörter aus dem Kasten in den Text ein. Achte auf die richtige Form.

Dialog | Vorbehalte | anonym | ideologische | konfrontieren | Hotline |
Diskriminierung | engagieren

Ali Can wurde bundesweit bekannt durch seine „(1) _____ für besorgte Bürger“. Er wollte den (2) _____ mit Menschen suchen, die (3) _____ gegenüber Migration hatten. Die Menschen konnten dort (4) _____ anrufen und über ihre Ängste sprechen. Ali wollte sie mit Argumenten für Vielfalt (5) _____. Er bemerkte jedoch, dass einige Anrufer nicht wirklich besorgt waren, sondern strammrechte (6) _____ Positionen vertraten. Trotzdem war es ihm wichtig, sich gegen (7) _____ und für ein offenes Zusammenleben zu (8) _____.





4) Grammatik: Gründe und Gegensätze (weil & obwohl)

Verbinde die Sätze zu einem Haupt- und Nebensatz. Achte auf die Verbstellung am Ende des Nebensatzes!

1. Ali ging zur Pegida-Demonstration. Er hatte Angst. (Verbindung mit obwohl)

.....

2. Die Familie gründete einen Verein. Sie wollten Spendengelder annehmen. (Verbindung mit weil)

.....

3. Ali brach sein Studium ab. Er wollte Sozialaktivist werden. (Verbindung mit weil)

.....

4. Alis Eltern arbeiteten sehr hart. Sie wollten ihren Kindern ein besseres Leben ermöglichen.
(Verbindung mit weil)

.....

5. Ali ist oft einsam. Er hat viele tolle Freunde. (Verbindung mit obwohl)

.....

6. Ali geht in schwierige Situationen. Er möchte etwas verändern. (Verbindung mit weil)

.....





Vollständiger Lösungsschlüssel

Aufgabe 1: Hörverstehen

b, 2. b, 3. b, 4. b, 5. a

Aufgabe 2: Wortschatz

1-B, 2-C, 3-A, 4-F, 5-D, 6-E

Aufgabe 3: Lückentext

(1) Hotline, (2) Dialog, (3) Vorbehalte, (4) anonym, (5) konfrontieren, (6) ideologische, (7) Diskriminierung, (8) engagieren

Aufgabe 4: Grammatik

1.) Ali ging zur Pegida-Demonstration, obwohl er Angst hatte. (Oder: Obwohl Ali Angst hatte, ging er zur Pegida-Demonstration. Hinweis: Bei „obwohl“ steht das Verb am Ende des Nebensatzes.)

2.) Die Familie gründete einen Verein, weil sie Spendengelder annehmen wollte.

3.) Ali brach sein Studium ab, weil er Sozialaktivist werden wollte.

4.) Alis Eltern arbeiteten sehr hart, weil sie ihren Kindern ein besseres Leben ermöglichen wollten.

5.) Ali ist oft einsam, obwohl er viele tolle Freunde hat.

6.) Ali geht in schwierige Situationen, weil er etwas verändern möchte.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



erfolgsstory.muc@gmail.com



erfolgsstory.podcastprojekt